

Neues Schlaflabor am Dürrenberg

Volkskrankheit. Im Jänner eröffnet in der EMCO-Privatklinik am Dürrenberg ein Schlaflabor.

EINFACHTIERISCH

Neugierig und quirlig



Viele quirlige, kastrierte Farbrattenmännchen, die sich in großen, abwechslungsreich gestalteten Käfigen wohl fühlen, aber auch Freilauf schätzen, möchten gerne privat betreut werden. Wer ihnen ein neues Heim bieten will, kann sich direkt an den **Tierschutzverein für Stadt und Land Salzburg** wenden.*
 Karolingerstraße 13 a,
 5020 Salzburg
 Öffnungszeiten: tägl. 13–17 Uhr
 ☎ 0662/83 23 22
 www.tierheim-salzburg.at

*Auswahlkriterien nimmt das Tierheim vor



HALLEIN (eva). Immer mehr Österreicher werden von Schlafstörungen geplagt. Bereits jeder Dritte klagt über Einschlaf- oder Durchschlafstörungen. Jeder Zehnte hat das so genannte Schlafapnoe-Syndrom, das mit starkem Schnarchen einhergeht und ernste gesundheitliche Schäden verursachen kann. Insbesondere Menschen ab dem 50. Lebensjahr sind davon betroffen.

In der EMCO-Privatklinik in Bad Dürrenberg wird im Jänner Salzburgs erstes interdisziplinäres Schlaflabor eröffnet. Der Innsbrucker HNO-Spezialist Dr. Thomas Mihatsch und der Lungenfacharzt Dr. Jörg Duftner sind Vorreiter auf dem Gebiet der Schlafmedizin. Für das Helios-Schlaflabor in Bad Dürrenberg stellen sie ihre jahrzehntelange Erfahrung zur Ver-



Guter Schlaf ist wichtig für Körper und Geist.

Bild: SW/PRIVAT

fügung. Im Gegensatz zu „normalen“ Schlaflabors, wo nur die Gehirnströme gemessen werden, haben die Ärzte im Helios-Schlaflabor die Möglichkeit 17 verschiedene Position am Körper zu bemessen und damit Schlafstörungen auf den Grund zu gehen. So kann beispielsweise gesehen werden, wie hoch

die Sättigung des Sauerstoffgehaltes im Blut ist, wie die Lunge und das Herz arbeiten. Die landesweiten Ergebnisse sind beeindruckend: Statt sich zu erholen, arbeitet der Organismus bei rund 800.000 Österreichern nachts auf Hochtouren – so als machten sie eine anstrengende Bergwanderung.



4000 Kilogramm Brennmaterial verteilt

Die Firma Bauwerk Parkett GesmbH stellte der Volkshilfe Salzburg auf Initiative von Landeshauptfrau Gabi Burgstaller 20.000 Kilogramm Brennmaterial (Holzbriketts) zur Verfügung, davon 4000 Kilogramm für den Tennengau. Für Abtenau Bürgermeister Johann Quehenberger ist es ein „Zeichen der Solidarität und Gerechtigkeit, dass wir Menschen, denen es nicht so gut geht, helfen.“ Heizen werde immer teurer. Auch für Menschen in Abtenau ist das eine massive finanzielle Belastung, welche die Gemeinde durch die Verteilung von 2000 Kilogramm Brennmaterial ein bisschen lindern könne, sagte Quehenberger. Die Volkshilfe Salzburg hat dieses Brennmaterial innerhalb ihres Herbstschwerpunktes „Stop Armut“ an bedürftige Personen und Familien im gesamten Bundesland vergeben. Im Bild: Gemeinderat Matthias Reiter (l.) und Bürgermeister Johann Quehenberger halfen bei der Verteilung des Brennmaterials in Abtenau.

Bild: SW/SPÖ

Michael Kretz ausgezeichnet

GOLLING. Michael Kretz erhielt kürzlich das Verdienstzeichen des Landes Salzburg. In der Zeit von 2004 bis 2009 war Kretz Gesundheits- und Krankenanstaltensprecher im Salzburger Landtag. In der Begründung wurde für seinen erfolgreichen Einsatz für die Ansiedlung der Stoffwechselreha in Hallein angeführt. Zudem hat sich Kretz bei der Entstehung der Neurorehabilitation für schwerstbetroffene Kinder verdient gemacht.



LAbg. a. D. Michael Kretz (Mitte) mit LH Gabi Burgstaller (r.), Landtagspräsident Simon Illmer Bild: privat